

## Der 116. Psalm

Wq 196/32

*Etwas langsam*

32. Des freu ich mich, dass Gott zu mei-nen Kla-gen sein Ohr her-ab-neigt und mein—

8 Schrein im Him-mel hört; in al-len mei-nen Ta-gen will ich auch mein Ge-bet ihm weihn.

1. Des freu ich mich, dass Gott zu meinen Klagen  
sein Ohr herabneigt und mein Schrein  
im Himmel hört; in allen meinen Tagen  
will ich auch mein Gebet ihm weihn.
2. Schon hatten mich des Grabes Strick umgeben  
und überall um mich war Tod;  
ach schon verzweifelt ich an meinem Leben  
und ich versank in Angst und Not.
3. Da rief ich Gott an! O, mein Gott, behüte  
die Seele, welche zu dir schreit!  
Gerecht ist unser Gott! Er ist die Güte,  
ein Helfer voll Barmherzigkeit.
4. Gott schützt die Frommen; wenn ich Unrecht leide,  
wenn ich bedrängt bin, hilft er mir;  
sei wieder ruhig, Seele, sei voll Freude,  
denn wie viel Gutes tut er dir!
5. Du hast mein Leben, Gott, dem Tod entrissen,  
mein Aug ist nun von Tränen frei.  
Auch strauchl ich nun nicht mehr mit meinen Füßen,  
er reißt des Grabes Strick entzwei!
6. Ich will mit denen, die auf Erden leben,  
auf meines Gottes Pfaden gehn;  
ihm hab ich voll Vertraun mich ganz ergeben  
und darum will ich ihn erhöhen!
7. Doch litt ich viel! Ich suchte Hülff und lernte,  
von meinen Feinden bald besiegt,  
als jeder floh und sich von mir entfernte,  
wie das Vertraun auf Menschen trügt.
8. Wie kann ich Gott, was er mir tut, bezahlen?  
Herr, wie vergelt ich meine Schuld?  
Du segnest mich zu wiederholten Malen;  
unendlich ist, Gott, deine Huld!
9. Ich will den Heilskelch nehmen, ihn erhöhen,  
erhöhn die Wunder, die er tat;  
bezahlen will ich ihn (sein Volk soll's sehen!),  
was ihm mein Herz gelobet hat!
10. Wie köstlich ist vor Gott der Tod der Frommen!  
O Gott, mein Gott, ich bin dein Knecht!  
Ich bin den Banden, Herr, durch dich entkommen,  
ich deiner Magd Sohn, ich dein Knecht!
11. Dir opfr ich Dank; ich will dich, Herr, erhöhen;  
erhöhn, was deine Güte tat;  
bezahlen will ich dir (dein Volk soll's sehen!),  
was dir mein Herz gelobet hat!
12. Ihn will ich loben; durch des Tempels Hallen,  
bis in das dritte Heiligtum  
soll mein Gesang, soll, Gott, mein Ruf erschallen;  
dir, dir sei Ehre, Preis und Ruhm!